

## **Stellungnahme Zum Ausschluss der Mehrklassenbildung**

Bielefeld, den 26.09.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn an einer Schule mehr Anmeldungen, als freie Plätze sind, so **kann** der Schul- und Sportausschuss derzeit für diese Schule die Bildung einer Mehrklasse beschließen und die Verwaltung dieses bei der Bezirksregierung zur Genehmigung vorlegen.

Mit dem Antrag der Koalition aus SPD, Grüne und Linke soll dieses nun zukünftig ausgeschlossen werden, bis jeder freie Platz der gewählten Schulform im gesamten Stadtgebiet besetzt ist. Dieses soll die Eltern „motivieren“, ihre Kinder gar nicht erst an gefragten Schulen anzumelden. Es wurde bislang keine Anfrage an die Verwaltung gestellt, mit welcher Schülerzahl / welchen Schülerbewegungen gerechnet werden muss. Der Antrag wird also ohne jegliche Evaluation gestellt.

Wir geben zu bedenken, dass die Eltern die weiterführende Schule nach ihrem Konzept oder ihrem Ruf auswählen. Außerdem entscheiden sich die Schüler/-innen oftmals für eine bestimmte Schule, weil dort der Freundeskreis hingeht. Der Elternwille und auch der Wunsch der Schüler/-innen bzgl. ihrer sozialen Kontakte wird durch diesen Antrag mit Füßen getreten.

Statt mit breiter Informationskampagne an die „Basis“ – also die Eltern und Schüler/-innen der Stadt – heranzutreten, wird hier Politik mit der Brechstange gemacht. Der dritte Schritt vorm ersten.

Wir möchten alle Verantwortlichen eindringlich motivieren, dass dieser Antrag zurückgezogen oder auf vorerst unbestimmte Zeit vertagt wird. Sollte er aufrecht gehalten werden, so widersprechen wir mit aller Vehemenz und erbitten von allen anderen Parteien, sich klar gegen diese Entscheidung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen  
der Vorstand vom Stadtelternrat Bielefeld e.V.